

BRD verzögert Aufnahme aus UN-Lagern

Berlin. Die Bundesrepublik hat für 2018 bisher keinen einzigen Aufnahmeplatz für Geflüchtete aus Lagern der Vereinten Nationen (UNO) in Nordafrika oder im Nahen Osten angeboten. Wie die *Rheinische Post* (Onlineausgabe) am Dienstag berichtete, habe Berlin eine entsprechende Zusage bislang nicht eingehalten. In einer Antwort auf eine Anfrage der Grünen heißt es demnach: »Die Bundesregierung hat bislang noch keine Entscheidung über die künftige Aufnahme im Wege des Resettlement getroffen.« Insgesamt 40.000 europäische Resettlement-Plätze habe die Bundesregierung Mitte 2017 in Aussicht gestellt. Die Anmeldung hätte demnach bis Oktober erfolgen sollen, eine letzte Frist laufe im Februar ab. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325938.brd-verzoegert-aufnahme-aus-un-lagern.html>